

Hochrisikospiele im Erzgebirge: Aue gegen Cottbus unter strengen Auflagen!

Landratsamt erlässt Sicherheitsmaßnahmen für das Hochrisikospiele Erzgebirge Aue gegen Energie Cottbus. Verbotene Gegenstände gelten für weiten Bereich.

Erzgebirgskreis, Deutschland - In einer spannungsgeladenen Ansetzung kommt es am Dienstag, den 19. September, um 19 Uhr im Erzgebirge zum lang erwarteten Duell zwischen Erzgebirge Aue und Energie Cottbus. Das Landratsamt des Erzgebirgskreises hat für dieses als Hochrisikospiele eingestufte Event eine strenge „Allgemeinverfügung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung“ erlassen. Diese Maßnahme gilt zwischen 14 und 23 Uhr und betrifft nicht nur das Stadiongelande, sondern auch Bereiche im Umkreis von mehreren Kilometern. Verbote umfassen das Mitführen von Fahnenstangen, Baseballschlägern sowie messerähnlichen Gegenständen, die potenziell als Wurfgeschosse eingesetzt werden könnten.

Die Entscheidung folgte auf gewaltsame Ausschreitungen beim letzten Ligaduell der beiden Teams 2015, wo es zu Angriffen auf Polizeibeamte und mehreren Verletzten kam. Am Dienstagabend werden bis zu 13.000 Fans erwartet, darunter 1.800 aus Cottbus, während das Verhältnis der Anhänger als „stabil feindschaftlich“ beschrieben wird. Die Maßnahmen sind eine Reaktion auf die besorgniserregende Fanatmosphäre und sollen für Sicherheit auf den Straßen und im Stadion sorgen. Für weitere Informationen, **sehen Sie die aktuelle Berichterstattung auf www.liga3-online.de.**

Details

Ort

Erzgebirgskreis, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de